Protokoll

7. Treffen der IG Dorfentwicklung Rott

Datum: 26.06.2015
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrheim in Rott
Anwesend: 21 Bürgerinnen und Bürger

Die herzliche Einladung ging per Handzettel an die Bürgerinnen und Bürger von Rott.

Thema: Vorbereitung und Planung eines Herbstmarktes

Herr Thomas Koch stellte den Anwesenden vor, wie die Planung des Herbstmarktes aussehen sollte. Bürgerinnen und Bürger von Rott sollten Waren aus dem eigenen Garten anbieten, ohne Gewinnabsicht.
Eine Standgebühr zwischen 5-8 Euro wird angestrebt.
Thomas Koch bat die Anwesenden sich zu melden, wer sich beim Herbstmarkt einbringen möchte.

Frau Storch möchte mit Herrn Rauch ein Zelt aufbauen, wo Wurst und Brot angeboten wird.

Frau Storch machte den Vorschlag den Herbstmarkt von 10:00 bis 14:00 Uhr stattfinden zu lassen.

Eine anwesende Dame möchte Kuchen backen, aber dafür nichts verlangen. Bei der anschließenden Diskussion, war die Mehrheit dafür, einen Geldbetrag zu verlangen und das Eingenommene als Spende weiterzugeben.

Auch wurde das für und wider über eine Musik im Hintergrund besprochen, aber verworfen, da der Markt im Vordergrund stehen soll.
Der Markt ist als ein geselliges Zusammensein angedacht.
Bei schlechtem Wetter - als Ausweichmöglichkeit - würde das Pfarrheim zur Verfügung stehen.

Herr Rainer Schwämmle fragte die Anwesenden, was alles angeboten werden könnte:

- Backwaren von der Bäckerei Storch,
- Fleisch und Wurst vom Hofladen Rauch.
- Honig
- Der Gartenbauverein könnte Apfelsaft verkaufen, muss aber noch abgeklärt werden.
- von der Streuobstwiese könnte das Obst verkauft werden.
- Fam. Martin könnte Erzeugnisse aus dem Garten anbieten wie Selbstgemachte Liköre, steht aber noch nicht fest.
- Fritz Schneider würde Kartoffeln anbieten.
- Fam. Dempfle und Fam. Hirschauer Produkte aus eigenem Garten.

An die Interessenten wurden Zettel verteilt, mit der Bitte, diese auszufüllen, welche Erzeugnisse sie auf dem Herbstmarkt anbieten möchten.

Der Herbstmarkt findet am Samstag dem 26.September 2015 statt.

Konrad Erhard sprach anschließend nochmal die einzelnen Punkte an.
Einstimmig wurde die Zeit: 10:00 bis 14:00 festgelegt.
Der Aufbau beginnt eine Stunde vorher, der Abbau um 18:00 Uhr.

Herr Welzmüller wird angefragt bezüglich eines Bier vom Fass oder Flaschenbierausschankes.

Jeder ist für seinen Aufbau selbst verantwortlich sein.

Thema Parkplätze ? Die Besucher werden eingeladen, möglichst per Fuß zu kommen.

Die Toiletten im Pfarrheim stehen zur Marktzeit zur Verfügung,
eine Verbindung zu Sanitätern und Feuerwehrwird aufgenommen.

Biertische und Bänke müssen organisiert werden.
Strom und Wasser kann vom Kindergarten bezogen werden.

Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung muss abgeschlossen werden.

Verpackung, Wechselgeld, Abfälle

Dafür muss jeder selbst sorgen, entsprechende Vorschriften müssen beachtet werden. Jeder Stand wird beschriftet mit:

- dem Namen des Betreibers,
- Mengenangaben und Preis,
- Warenbezeichnung, Haltbarkeitsdatum und den Inhaltsstoffen.

Jugendschutzgesetz und Hygiene-Vorschriften müssen beachtet werden. Zur endgültigen Planung werden noch Einladungen per Mail versandt.

Thomas Koch ermunterte die Anwesenden, Freunde und Nachbarn zu animieren, als Teilnehmer oder Besucher auf den Herbstmarkt zu kommen.

Herr Schneider, 2.Bürgermeister von Rott, teilte sinngemäß mit "…der Dorfmarkt sei eine große Bereicherung für die Gemeinde".

Zum Schluss dankte Herr Konrad Erhard den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Beteiligung.

Schriftführerin
Ilse Stöger